

Stockerau ehrt seinen Paralympics-Star

Eine Halle für „Stani“

Die Tischtennishalle in der Alten Au in Stockerau wurde zu Ehren des mehrfachen Paralympics-Siegers in „Stani Fraczyk“-Arena umbenannt.

Der Bürgermeister der Stadt Stockerau, Helmut Laab, lud zum großen Festakt ein, um die Tischtennishalle im Sportzentrum Alte Au zu Ehren des Tischtennis-Asses Stanislaw Fraczyk in „Stani Fraczyk Arena“ umzubenennen.

Die Laudatio hielt Dr. Manfred Dimmy und unter den ersten GratulantInnen waren die Präsidentin des ÖPC BM a.D. Maria Rauch-Kallat, Generalsekretärin Mag. Pe-

tra Huber und auch die TischtennisspielerInnen Doris Mader und Andreas Vevera. Fraczyk ist gebürtiger Pole und spielt seit seiner Übersiedlung nach Österreich 1980 beim UTTC-Stockerau. Er ist bis heute aktiv und mischt noch immer in der Bundesliga und Superliga mit. Bei den Parlympics 1996 (Atlanta) und 2004 (Athen) holte er insgesamt drei Mal Gold und vier Silbermedaillen.



GS Mag. Petra Huber, Präsidentin BM a.D. Maria Rauch-Kallat und die TischtennisspielerInnen Doris Mader und Andreas Vevera gratulierten Stani Fraczyk zu „seiner“ Tischtennishalle.